In dem verlinkten Video sehen Sie den eben auf Druck von Aktionären zurückgetretenen Vorstandsvorsitzenden der freenet AG Eckhard Spoerr, der auf eine Strafanzeige hin am vergangenen Freitag vom Landgericht Hamburg wegen Insiderhandels verurteilt wurde. Spoerr und der noch amtierende Finanzvorstand Axel Krieger gehen zwar in Revision, doch wird diese nach Ansicht von Experten scheitern. Sehenswert als Schlaglicht auf den „Charakter“ unserer Führungskräfte. Albrecht Müller.

Das Video ist am Tag der Verurteilung entstanden. Abends feierte Spoerr seinen Abschied mit einigen freenet-Mitarbeitern. Seine Leistung ist umstritten. Zurück lässt er einen hochverschuldeten Konzern ohne erkennbare Strategie. Zuletzt gab er die Entlassung von ca. 1.000 der rund 7.000 Mitarbeiter bekannt. Er selbst ließ sich in den vergangenen Jahren fürstlich bezahlen. 2007 z. B. mit 4,4 Millionen Euro, wesentlich mehr als der Vorstandsvorsitzende der wesentlich größeren Telekom.

Ungeniert stellte er sich am Abend seiner Verurteilung vor die Mitarbeiter und erzählte, dass er jetzt zweimal hintereinander Ski fahren gehe, im Mai etwas Geländewagen fahren werde und im Juli nach Ibiza ziehe, mit schönem Haus und Motoryacht.

Das sind unsere Eliten.